



DEGEVAL-NEWSLETTER 2022/09

INHALT

Vorwort.....	2
Neues aus der DeGEval	3
25. DeGEval-Jahrestagung 2022 in Linz.....	3
Ankündigungen und Hinweise.....	3
Plattform eval-training.org.....	3
Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies (CAS) in Evaluation an der Uni Bern....	3
Aufnahme in den Evaluator*innenpool des Auswärtigen Amtes.....	3
Veranstaltungen.....	3
Veranstaltungen der DeGEval und ihrer Arbeitskreise	3
AK Hochschulen: Lunch Talk zum Thema „Lehrveranstaltungsevaluationen“	4
IPDET online Workshop: Developing National Evaluation Systems in the Public Service.....	4
IPDET online Workshop: Theory-based Causal Analysis	4
DeGEval-Online-Weiterbildungsseminar: Tipps und Tools für die Ausschreibung und Durchführung von Remote Evaluierungen (mit Susanne von Jan)	4
Impressum	5

VORWORT

Liebe Leser*innen des DeGEval-Newsletters,

nach zwei Jahren Pause fand Mitte September die erste Präsenztagung der DeGEval nach der Covid-Pandemie statt. Gut zwei Tage trafen sich etwa 240 angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz zur 25. Jahrestagung. Auf der Tagung gab es eine Keynote, 32 Sessions, eine (kleine) Posterausstellung, zwei gemeinsame Abendveranstaltungen und die Abschluss-session; zudem führten alle Arbeitskreise und das Nachwuchsnetzwerk Treffen in Präsenz oder in Hybrid-Form durch. Im Hinblick auf die Breite des Programms war die diesjährige Tagung erheblich umfangreicher als die online-Tagungen in den Jahren 2020 (16 Sessions) und 2021 (25 Sessions). Diese hohe Bereitschaft der Arbeitskreise und Referent*innen, sich mit Einreichungen einzubringen, schlug sich allerdings nicht in den Teilnahmezahlen nieder. Bei den beiden online-Tagungen in den vergangenen Jahren lag die Anzahl der Teilnehmer*innen mit jeweils über 320 deutlich höher als in diesem Jahr.



Gleichwohl, und das lassen die bisherigen Rückmeldungen der Teilnehmenden der Nachbefragung deutlich erkennen, wurde das Präsenzformat lange vermisst und sehr hoch geschätzt. Austauschen, Netzwerken, informelle Gespräche führen, Kolleg*innen (endlich) wieder treffen – das waren die Aspekte, die die bislang Antwortenden am häufigsten nannten. Die Angehörigen des Vorstands und der Geschäftsstelle teilen diese Einschätzung. Im Vergleich zu den beiden online-Tagungen bot die Jahrestagung in qualitativer wie in quantitativer Hinsicht ein Vielfaches an wertvollem und inspirierendem Austausch.

Die Diskussionen und Gespräche auf der Tagung und die bisher vorliegenden Rückmeldungen aus der Nachbefragung haben aber auch verdeutlicht, dass es sowohl im Hinblick auf die Gestaltung der Jahrestagung als auch in Bezug auf die zukünftige Ausrichtung der DeGEval viele Ideen und Potenziale für Veränderungen gibt. Dies verdeutlichten und bestätigten auch die Diskussionen und Ergebnisse der diesjährigen, sehr energiereichen Vorstandssession. In der Session ging es explizit um die Zukunftsperspektiven der DeGEval. Auf der Session entzündeten die über 20 Teilnehmenden einerseits ein kreatives Feuerwerk an Handlungsschwerpunkten, Ideen und Maßnahmen; andererseits arbeiteten sie aber auch klar heraus, dass die Umsetzung von Veränderungen bei einem ehrenamtlich geführten Verein stets direkt mit der Ressourcenfrage verbunden ist. Den teilnehmenden Vorstandsmitgliedern führte die Session vor Augen, dass die Diskussionen und Kontroversen, die sich innerhalb der Gruppe der Teilnehmenden abzeichneten, in sehr ähnlicher Weise auch im Vorstand geführt werden. Und eine weitere Parallelität zwischen Vorstand und Sessionsteilnehmer*innen wurde deutlich: Anpassungen und Veränderungen in der DeGEval wurden von beiden als notwendig und hilfreich angesehen; für die Umsetzung braucht es aber entsprechende Ressourcen, Zeit und Geduld.

Die 26. Jahrestagung wird vom 13. bis 15. September 2023 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg durchgeführt. Wir hoffen sehr, dass wir den fruchtbaren Austausch im nächsten Jahr in Präsenz fortsetzen können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Manfred Rolfes

(Mitglied des Vorstands und des Programmkomitees)

NEUES AUS DER DEGEVAL

25. DEGEVAL-JAHRESTAGUNG 2022 IN LINZ

Vom 14. bis 16. September hat die 25. Jahrestagung der DeGEval in Linz stattgefunden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmer*innen sowie Mitwirkenden noch einmal für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung bedanken. Bis zum nächsten Mal!

ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

PLATTFORM EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter*innen im Bereich Weiterbildung für Evaluation sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

>>[Zur Plattform](#)

WEITERBILDUNGSSTUDIENGANG CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS) IN EVALUATION AN DER UNI BERN

Das Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW) an der Universität Bern bietet ab März 2023 einen Weiterbildungsstudiengang zur Erlangung des Certificate of Advanced Studies in Evaluation (CAS Ev Unibe) an. In einem Zeitraum von neun Monaten erwerben die Teilnehmenden durch den Besuch von sechs Kursen 15 ECTS. Die Anmeldung zu dem Weiterbildungsstudiengang ist noch bis zum 15.01.2023 möglich.

>>[Weiterführende Informationen](#)

AUFNAHME IN DEN EVALUATOR*INNENPOOL DES AUSWÄRTIGEN AMTES

Das Auswärtige Amt verfügt über einen Pool an Evaluator*innen, der laufend aktualisiert und erweitert wird. Für künftige externe Evaluierungen von Strategien, Programmen und größeren Projekten zu [außenpolitischen Schwerpunktthemen](#), vor allem in den Bereichen Humanitäre Hilfe, Krisenprävention/Stabilisierung/Konflikt-nachsorge, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) und Klimaaußenpolitik, wird der Markt nach weiteren geeigneten Evaluierungsunternehmen/Evaluator*innen erkundet. Das Auswärtige Amt ist auch grundsätzlich an Beratungsleistungen zu Förderkonzeptionen/-strategien sowie den Aufbau von wirkungsorientierten Programm- und Projektstrukturen (M&E) interessiert.

Wenn Sie Interesse haben, in den Evaluator*innenpool des Auswärtigen Amtes aufgenommen zu werden und über einschlägige Fachkenntnis und Erfahrung in der Evaluation außenpolitischer Maßnahmen verfügen, wird um Kontaktaufnahme per Email an die Evaluierungseinheit (Referat S06) des Auswärtigen Amtes evaluierung@zentrale.auswaertiges-amt.de gebeten.

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN DER DEGEVAL UND IHRER ARBEITSKREISE

Datum	Veranstaltung
13.10.2022, 12-14 Uhr	AK Hochschulen: Lunch Talk zum Thema „Lehrveranstaltungsevaluationen“

AK HOCHSCHULEN: LUNCH TALK ZUM THEMA „LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATIONEN“

Veranstaltungsdatum: 13.10.2022, 12-14 Uhr

Veranstaltungsort: online

Der AK Hochschulen möchte zu einem regelmäßigen Austausch über bestimmte Themen der Evaluation an Hochschulen einladen. Das Format ist als digitales Treffen geplant, bei dem 2-3 kurze Inputs gegeben werden, die im Anschluss diskutiert werden können. Die Treffen sollen dem Austausch und der Vernetzung untereinander dienen und zusätzlich die Möglichkeit bieten, von den Erfahrungen an anderen Hochschulen und Einrichtungen zu profitieren.

Der erste Lunch Talk findet statt am 13. Oktober 2022 von 12-14 Uhr mit dem Thema Lehrveranstaltungsevaluationen. Es werden Inputs aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Universität Potsdam sowie der Technischen Hochschule Wildau vorgestellt. Die Einladung mit Infos zum digitalen Raum versenden wir rechtzeitig über unseren Verteiler. Wer darin aufgenommen werden möchte, sende bitte eine kurze Mail an ak-hochschulen@degeval.org.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch,
das Sprecher*innenteam des AK Hochschulen

IPDET ONLINE WORKSHOP: DEVELOPING NATIONAL EVALUATION SYSTEMS IN THE PUBLIC SERVICE

Veranstaltungsdatum: 17.-21.10.2022

Veranstaltungsort: online

This online workshop allows participants to explore how institutionalization of evaluations of public policies and programmes through National Evaluation Systems enables governments to generate and use evidence to tackle complex problems. Over the course of the online sessions, attendees will be introduced to both the technical as well as the cultural/political elements of institutionalizations of evaluations within the public service.

>>[More information](#)

IPDET ONLINE WORKSHOP: THEORY-BASED CAUSAL ANALYSIS

Veranstaltungsdatum: 07.-11.11.2022

Veranstaltungsort: online

This online workshop applies a combination of short lectures, individual and group exercises as well as group and plenary discussions to familiarize participants with theory-based causal analysis.

>>[More information](#)

DEGEVAL-ONLINE-WEITERBILDUNGSSEMINAR: TIPPS UND TOOLS FÜR DIE AUSSCHREIBUNG UND DURCHFÜHRUNG VON REMOTE EVALUIERUNGEN (MIT SUSANNE VON JAN)

Veranstaltungsdatum: 07.12.2022, 9:00-13:00 Uhr

Veranstaltungsort: online

In diesem Online-Seminar macht Susanne von Jan die Teilnehmer*innen mit allem Wissenswerten rund um Remote Evaluierungen vertraut. Die Teilnehmenden lernen die Stärken und Schwächen von Remote Evaluierungen kennen (auch im Vergleich mit Evaluierungen in Präsenz) und erhalten Tipps zum Umgang mit Remote-spezifischen Herausforderungen.

>>Anmeldung: per E-Mail an info@degeval.org

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: info@degeval.org

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20
55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887
Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org
<https://www.degeval.org/>

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)
Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)
Dr. Sonja Kind
Prof. Dr. Manfred Rolfes
Stefan Schmidt, MoP
Susanne von Jan, M.A.